



Reiterurlaub: die Berge und Seen des Tian-Shans

Gruppenreisen





Ala-Kol Travel • Hepkeplatz 5 • 01309 Dresden

Ala-Kol Travel
Jazgul Rönsch
Hepkeplatz 5
01309 Dresden (Germany)

Telefon +49 (0)351-27579794
Email info@kirgistan.travel

www.kirgistan.travel

Dresden, 22.12.2024

Angebot: **Reiterurlaub: die Berge und Seen des Tian-Shans**

Highlights der Tour:

- Hauptstadt Bishkek
- Jyrgalang - (ehemalige Kohlemiene)
- Reiten durch tiefe Schluchten und über Pässe
- Gletschererlebnisse
- Türkisblaue Bergseen
- Baden in der heißen Quelle
- „Sieben Ochsen“ und „Gebrochenes Herz“-Felsen
- Skazka-Canyon
- Handwerk erleben
- Übernachtung in der traditionellen Jurte
- Stadt Karakol
- Baden im zweitgrößten Hochgebirgssee der Welt

Seite 2 von 12





REISEABLAUF

1. Tag: Flug von Deutschland nach Kirgistan / Bischkek

Sie fliegen nach Kirgistan in die Hauptstadt Bischkek.

2. Tag: Ankunft in Bischkek und Fahrt nach Tscholpon -Ata

Wir empfangen Sie am Flughafen und fahren ca. 3,5 Std. nach Tscholpon-Ata zu unserer Unterkunft in Seenähe. Hier werden Sie in Ruhe ankommen, sich erholen und einfach den Tag genießen!

Tscholpon-Ata ist eine kleine Touristenstadt am Südufer des Issyk-Kul-Sees. An diesem Ort finden Sie noch aus der Sowjetzeit stammende Hotels, Sanatorien und Museen. Der Strand befindet sich ca. 10 min von der Unterkunft entfernt.

Sie genießen den kristallklaren Issyk-Kul-See mit weißen, weichen Stränden, umgeben von schöne Kulisse. Ob beim Baden oder beim Spaziergang, hier können Sie sich gut akklimatisieren. Alleine der Ausblick über den See nach Süden auf die gewaltigen Gipfel des Tian-Shan-Gebirges lässt Ihre Seele baumeln. Übernachtung im Gasthaus.



3. Tag: Besuch des Kulturzentrums „Ruh Ordo“ und Fahrt nach Orto Öröktü

Am Vormittag werden Sie das Kulturzentrum „Ruh Ordo“ besuchen.

Das Ruh-Ordo-Kulturzentrum wurde im Jahr 2002 erbaut und bedeutet so viel wie „Spirituelles Zentrum“. Dieser Komplex wurde nach dem legendären kirgisischen Schriftsteller Tschingis Aitmatow benannt, der am 12. Dezember 1928 im Talas in Kirgistan geborgen wurde und am 10. Juni 2008 in Nürnberg verstarb. Hier stehen vier Gebäude unter einem Himmel, welche den Hauptreligionen der Erde gewidmet wurden. Sie symbolisieren die Einheit aller Menschen, die





buddhistischen, katholischen, orthodoxen, muslimischen und jüdischen Glaubens sind. „Wir sind alle gleich“. Hier sind auch verschiedene Skulpturen von berühmten Persönlichkeiten der Vergangenheit und Gegenwart, Statuen, Bilder der griechischen Mythologie und von Philosophen sowie kirgisische Kultur ausgestellt. Die kombinierten Elemente aus verschiedenen Kulturen und Religionen geben jedem Besucher die Möglichkeit für eigene Interpretationen. Das Kulturzentrum ist nicht nur ein Museum, sondern dient als ein Treffpunkt für die internationalen Gäste.

Nach dem Mittagessen geht es nach Orto Öröktü, wo Sie in einer natürlichen heißen Quelle baden werden. Am späten Abend können Sie eine Runde im Dorf spazieren gehen. Übernachtung im Gasthaus.



4. Tag: Fahrt nach Jyrgalang zum Startpunkt der Reittour

Frühs geht es nach Jyrgalang. Hier warten bereits unsere Pferdeführer mit den Pferden auf Sie. Nach der Bekanntschaft mit den Berg- und Pferdeführern folgt ein 5-6-stündiger Ritt über den Pass Chachty Jyrgalang in das Türgön-Tal. Auf dem Pferderücken erleben Sie die einzigartige Natur und sehen verschiedene Landschaften. **Übernachtung in Zelten.**



5. Tag: Reiten zum Bozutschuk-See

Der heutige Ritt (ca. 6-7 Std.) durch üppige, blumenbedeckte Wiesen und über grüne Schluchten bringt Sie zum türkisblauen Bergsee am Bozutschuk Pass. Sie finden hier Einklang mit der unberührten Natur und werden die frische Bergluft genießen. **Übernachtung in Zelten (2.200 m).**





6. Tag: Zu Pferd zum Jerges-See

Beim Weiterritt (ca. 5-6 Stunden) über den malerischen Aylanysh-Pass haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf das Tal Turgen-Aksu und das Tal Dzhergez (3.671 m). Die Farbenvielfalt der wuchtig gewachsenen Berge und Täler erfreut das Auge jeden Gastes. Abendessen im Camp. **Übernachtung in Zelten in einer Höhe von 2.700 m.**



7. Tag: Weiterritt mit Blick auf den Dzhergez-See und das Almaluu-Tal

Der Weiterritt von ca. 5-6 Stunden führt uns zum Aylanysh-Pass (3.671m). Kirgistan ist für seine über 2.000 meist kristallklaren Bergseen bekannt und einer davon ist der Bergsee „Dzhergez“, welchen Sie in einer Höhe von 3.430 m bestaunen werden. Zudem können Sie mit dem Ausblick auf das Almaluu-Tal (3.650m) die Momente der Freiheit in der unberührten Natur genießen.





Abendessen im Camp. **Übernachtung in Zelten in einer Höhe von 2.650 m.**



8. Tag: Zu Pferd nach Altyn-Arashan mit anschließender Erholung bei den heißen Quellen

Zunächst beginnt die Reittour (ca. 5-6 Stunden) zum Almaluu-Pass (3.650 m). Während des Abstieges vom Pass in das Tal von Altyn-Arashan (2.450 m) können Sie mit ein bisschen Glück neben Murmeltieren auch Steinböcke sehen.

Die Schlucht Altyn-Arashan ist ein berühmter Platz in Kirgisistan, da sich hier die heißen Thermalquellen befinden. Nach wunderschönen Tagen in den hohen Bergen möchten wir Sie zu einem Tag der Entspannung in den heißen Thermen einladen, wo Sie Ihre Erlebnisse bei voller Entspannung noch einmal Revue passieren lassen können. **Übernachtung in Zelten** (Höhe 2.450 m).



9. Tag: Auf dem Pferd zum Aksuu Tal

Über den Bozutschuk Pass (3.369 m) folgt eine Reittour in die Schlucht Turgen-Aksuu. Während des Abstieges können Sie den raschen Wechsel zwischen dem Hochgebirge und den Bergtalkesseln, zwischen den glutheißen Wüsten und den trockenen Bergsteppen, zwischen den alpinen und den subalpinen Wiesen an den Rändern der Hochgebirgsgletscher bewundern.

Am Ausgangspunkt wartet bereits unser Fahrer, welcher Sie zum Gasthaus nach Karakol bringen wird. **Übernachtung im Gasthaus.**





10. Tag: Entdeckung der Stadt Karakol/ Fahrt nach Jety-Ögüz

Am Vormittag werden wir die Stadt Karakol besichtigen. Im Programm sind die dunganische Moschee (1910 erbaut), die orthodoxe Kirche (1895 erbaut), das Museum und der Basar eingeplant.

Karakol ist eine der ältesten Städte Kirgistans. Sie wurde im Jahr 1869 gegründet und entwickelte sich zu einem wichtigen Ausgangort für Forschungsreisende, welche die Region um China und Kirgistan erforscht haben. Bis heute hat sie ihren Ruf als Touristenstadt beibehalten und ist ein Startpunkt zu den nahegelegenen Bergen. Hier leben verschiedene Nationalitäten, wie chinesische Muslime (Dunganen genannt), Kalmyken, Russen, Uzbeken und Uiguren, welche die Stadt mit ihrer Kultur und Kulinarik bereichern. Daher ist die Stadt durch ihre Offenheit und Vielfalt sowohl bei den Einheimischen als auch bei den Touristen sehr beliebt.

Danach werden wir in die Jety-Ögüz Schlucht gefahren. Alleine die Fahrt dahin bereitet schöne Naturerlebnisse, denn der Ort ist bekannt für seine roten Felsen auf einer Seite und die grünen Fichtenberge auf der anderen Seite, gepaart vom Klang des rauschenden Jety-Oguz-Flusses. Angekommen werden Sie in der schönen Umgebung mit der traditionellen Kulinarik Ihren Tag ausklingen lassen. **Übernachtung in den Jurten.**



11. Tag: Wanderung im Kok Jaiyk Tal und Barbecue-Abend

Dieser Tag im schönen Kok-Jaiyk-Tal steht Ihnen zum Genießen und Erholen zur Verfügung. Wir bieten eine Wanderung zu einem Wasserfall oder eine Wanderung über blumenbedeckten Tälern an. Ansonsten können Sie einfach auf dem Tuptschan („Sommersitzgelegenheit“) Ihr Lieblingsbuch lesen oder meiner Schwägerin beim Kochen über die Schulter schauen. Abends laden wir Sie zum BBQ am Lagerfeuer ein. **Übernachtung in der Jurte.**





12. Tag: Fahrt zum Dorf Kyzyl-Tuu mit Abstecher zum „Skazka-Canyon“

Heute fahren Sie nach Bökönbaev. Unterwegs machen wir einen Abstecher zum Skazka-Canyon, um die faszinierenden Berglandschaften zu sehen. Im Skazka-Canyon wandern wir durch märchenhaften Felsen, die in verschiedenen Farben leuchten und bestaunen diese malerische Laune der Natur. Über Jahrtausende wurden die Felsen geformt und nahmen so beispielsweise Gestalten wie die der Chinesischen Mauer oder Menschengestalten an. **Übernachtung im Gasthaus in Bökönbaev / Kyzyl-Tuu.**

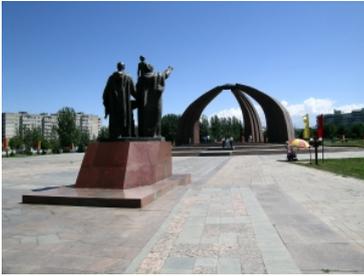


13. Tag: Fahrt nach Bischkek

Heute fahren Sie ca. 3,5 Stunden nach Bischkek. Unterwegs machen wir eine kleine Pause in einem Restaurant. Angekommen in Bischkek werden Sie erstmal zum Hotel gebracht. Danach werden wir das Stadtzentrum erkunden und das Kunstmuseum besuchen.

Bischkek, ehemals Frunze, ist die Hauptstadt und zugleich mit 750.500 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Sie war eine der Karawanenstädte der Seidenstraße und bis zur heutigen Zeit kommen alle Güterwaren aus China und Russland nach Bischkek zum Dordoi-Basar. Von hier werden sie in die anderen Länder Zentralasiens verteilt. Somit ist sie ein politischer, wirtschaftlicher sowie kultureller Höhepunkt Kirgistans. **Übernachtung im Hotel.**





14. Tag: Abschiednehmen

Wir bringen Sie zum Flughafen und wünschen wir Ihnen eine angenehme Rückreise und hoffen, Sie konnten unser schönes Land genauso in Ihr Herz schließen, wie wir es tun. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Sie eines Tages zurückkehren.





Reiseart		
Zeitraum	Personenzahl	Leistungen
14 Tage	Für 4-8 Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung ab/an Bishkek • Alle Transfers entsprechend dem Programm • Gepäcktransfer • Bergführer mit englischen Sprachkenntnissen • Pferde • Pferdeführer • Koch • Verpflegung entsprechend Programm (Frühstück, Mittag- und Abendessen) • 1x Hotelübernachtung • 4x Übernachtungen im Gasthaus   • 5x Übernachtung in den Zelten   • 2x Übernachtungen in der Jurte   • Zelte/ Matratzen/Schlafsäcke (wir empfehlen eigene Schlafsäcke mitzunehmen) • Eintrittsgelder für Museen • Eintrittsgelder für Naturschutzgebiete
Preis p. P. Erwachsener	1895 €	
Preis p. P. Kind	Bitte fragen Sie nochmal nach.	
Preis p. P. Kleinkind	Bitte fragen Sie nochmal nach.	

Wir hoffen, Ihnen sagt dieses Angebot zu und freuen uns Sie bald in Kirgistan willkommen zu heißen!





Weitere Infos

1. Unsere Pferde:

Die kirgisischen Pferde sind Hochgebirgspferde, welche genau für die Lebensbedingungen des Nomadenvolkes geschaffen sind. Denn sie können in den engen und steilen Bergpfaden gut laufen und sind sehr widerstandsfähig. Sie sind von Natur aus kleiner, ruhiger und robuster als die europäischen Pferderassen. Mit ihrem gut proportionierten, aber schmalen Körper und den muskellosen Beinen sind sie zuverlässige Reit- und Arbeitspferde.

2. Kirgisischer Sattel

Der kirgisische Sattel wird handgefertigt und hat einen hohen Cantle und ein Horn. Für die harte Sitzfläche wird extra eine Decke genäht, welche dem Reiter ein angenehmes und beschwerdefreies Sitzen ermöglicht. Unter dem Sattel liegen dicke Satteldecken und Pads. Meistens werden der Sattel und das Zubehör aus Naturmaterialien (Leder, bestimmte Holzart) nach Maß extra handgefertigt und sind dementsprechend preisintensiv. Daher nutzen die Kirgisen einen Sattel fast lebenslang.

3. Die Organisation und die Gegebenheiten vor Ort

Es sind 3 Mahlzeiten am Tag im Programm enthalten. Wenn wir unterwegs sind, je nach Tourablauf, essen wir im Restaurant oder picknicken im Freien. Bitte geben Sie uns hierzu Bescheid, ob Sie irgendeine Essensunverträglichkeit haben.

Wenn wir in den Bergen unterwegs sind, nehmen Sie nur Ihre Tagesrucksäcke mit Ihren Privatsachen (Fleecejacke, Kopfbedeckung, eine kleine Flasche Wasser) siehe Packliste mit. Ihre restlichen Gepäckstücke werden im Gasthaus oder in der Jurte aufbewahrt.

Der Reiseleiter/ die Reiseleiterin vor Ort ist Ihr/e erste/r Ansprechpartner/in und er/sie spricht mit Ihnen jeden Tag ab, um wieviel Uhr gestartet wird und wohin es geht.

Für diese Reise sollten Sie Flexibilität, Offenheit gegenüber einer anderen Kultur und Ausdauer mitbringen.

Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, teilen wir dies bis spätestens 6 Wochen vor dem Reisebeginn mit. (Siehe AGB) Diese Reise kann gegen Aufpreis als Individualtour gebucht werden!

4. Unterbringung

Wir versuchen fast an allen Orten 2 Personen in einem Zimmer unterzubringen. In den Bergen werden JEDOCH 4 Personen in einer Jurte unterbracht. Für Soloreisende können wir leider keine Einzeljurte gewährleisten.

Für Zeltübernachtungen empfehlen wir eigene Schlafsäcke (-10° C bis -20° C) mitzubringen und auf Anfrage stellen wir auch ein Einzelzelt zur Verfügung.

5. Nicht im Preis enthalten:





- Flug nach/von Bishkek
- EZ Zuschlag 100 Euro (in den Städten)
- Einzelzelt-Zuschlag 10 Euro pro Trekkingtag
- nicht genannte Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Persönliches
- Kosten für Ihre PCR-Tests
- alkoholische Getränke

